

Nachrichten



Schützenpräsident Hans-Dieter Beinl und Ehefrau Heidrun.

Wie Kommunalpolitik zum Theater wird

Launige Reden mit Fettnäpfchencharakter und viel Spaß beim Auftakt des Stader Schützenfestes

STADE. Während des Stader Schützenfrühstücks am Freitagmittag räumte der stellvertretende Bürgermeister Hans-Hermann Ott mit einem Vorurteil auf. "Politiker sind keine Menschen, die sich nur selbst beweihräuchern", meinte er in seiner launigen Ansprache. Ott nutzte die Gelegenheit, mit dem Lied "Theater" von Katja Ebstein nicht ganz ernst gemeinte Verbindungen zur Politik zu schaffen. "Sie setzen jeden Abend eine Maske auf und sie spielen, wie die Rolle es verlangt. An das Theater haben sie ihr Herz verkauft", so heißt es in dem Schlager. Wenn Ott auch nicht immer den richtigen Ton getroffen hatte, so brachte er das Thema doch auf den Punkt.

Stadtbaurat Kersten-Schröder-Doms sagte, die 1000-jährige Stader Geschichte werde am Wahltag - 11. September - eine dramatische Wende nehmen. Eine Frau werde dann die Regentschaft übernehmen. Die Zeit der Häuptlinge sei vorbei. "Bei all seiner Tradition hat Stade immer etwas gewagt."

Die Landtagsabgeordnete Petra Tiemann (SPD) hatte an ihrem Tisch vernommen, dass Stade nun endlich bald auch einen Männerbeauftragten bekommen müsse. Kollege Kai Seefried von der CDU gratulierte dem Stader Schützenpräsidenten Hans-Dieter Beinl zu seiner 25-jährigen Amtszeit. Dabei verknipte er sich nicht den Ausspruch: "Solange macht

Heidrun dass schon?" Es ist bekannt, dass Heidrun Beinl ihren Mann tatkräftig bei der Vereinsführung unterstützt. Hans-Dieter machte deutlich: "Heidrun ist schon viel länger im Vorstand als ich - nämlich seit 1977." Mit der offiziellen Schlüsselübergabe durch Hans-Hermann Ott an den amtierenden Schützenkönig Stefan Beinl startete am Freitagmorgen das Stader Schützenfest. Bis Sonntagabend wird das traditionelle Volksfest in der neuen Anlage am Schwinger Deich veranstaltet. Neben vielen Jahren bereichert ein Autoscooter neben anderen Schaustellern sowie Imbiss- und Getränkeständen die Veranstaltung.

Den Stadt-Stade-Pokal nahm Jürgen Rohbohm aus den Händen von Schröder-Doms entgegen. Beim Ausschießen des Jugendpokals triumphierte Sarah Stachel. Die neuen Würdenträger des Schützenfestes werden am Sonntagnachmittag ab 18 Uhr proklamiert. (kor)

06.08.2011

 Artikel drucken

Fenster schließen

© Zeitungsverlag Krause GmbH & Co. KG